

# ÖPNV und Schulen sind Schwerpunkte

Die SPD Elzach hat sich mit ihrem Wahlprogramm beschäftigt und kündigt Veranstaltungen im Vorfeld der Kommunalwahl an

ELZACH (BZ). Mit einer paritätisch besetzten Liste geht die SPD in Elzach in die anstehenden Kommunalwahlen am 26. Mai. Sechs Frauen und sechs Männer bewerben sich um Sitze im Gemeinderat der Stadt Elzach. Weitere vier Kandidaten bewerben sich um den Einzug in den Ortschaftsrat Prechtal.

Wie schon in den vergangenen Jahren will sich die SPD im Gemeinderat Elzach „weiterhin für Innovation, Fortschritt und eine kontinuierliche Entwicklung der Gesamtstadt Elzach einsetzen“. Ein Schwerpunkt für die Kandidatinnen und Kandidaten sei der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, teilt die Gruppierung mit. Schon lange setze sich die SPD intensiv für die schnellstmögliche Umsetzung der Elektrifizierung der Elztalbahn ein. Damit verbunden ist der Halbstundentakt im gesamten Elztal, zumindest zu den Hauptverkehrszeiten. Neben öffentlichkeitswirksamen Aktionen, wie der Organisation von Demonstrationen „Pro Elztalbahn“, ergriffen dazu



Sie wollen in der Kommunalpolitik mitreden: Annerose Ketterer, Hans Moser, Karin Schätzle, Pascal Leinert, Andrea Straky, Michael Meier, Evelin Gröger, Hubertus Wisser, Carmen Pontiggia, Urban Winterer (von links). Es fehlen: Thomas Wehrbein, Martin Bartholomä, Benedikt Biehrer, Carola Riffel.

FOTO: ZVG

weitere Verbesserungen für die Ortsteile durch ein enger vernetztes Angebot an Busverbindungen an.

In Folge des Ausbaus des öffentlichen Nahverkehrs sieht die SPD Elzach einen erhöhten Bedarf an Park- und Ride-Parkplätzen. Die Neukonzeptionierung des Bahnhofsareals ist für die SPD Elzach „ein weiterer wichtiger Meilenstein im Gesamtmosaik, mit dem der öffentliche Personennahverkehr attraktiver gemacht werden soll, um die Straßen in unserer Region weiter zu entlasten“. Trotzdem sei der Ausbau der B 294 unverzichtbar: „Auch wenn dieses Ziel durch den Bau der Ortsumfahrung Winden einer Realisierung immer näher kommt, wird es doch noch Jahre dauern, bis die tägliche Stausituation im oberen Elztal, vor allem zu den Hauptverkehrszeiten, Geschichte sind.“ Die SPD werde sich weiter für Lösungen zur Entschärfung der täglichen Staus auf der B294 einsetzen, der jetzige Zustand sei „nicht hinnehmbar“.

„Aus Kita-Kindern werden Schüler“, heißt es bei der SPD. Die Stadt Elzach brauche ein nachhaltiges, vorausschauendes Betreuungs- und Schulkonzept für die Gesamtstadt und mehr Ganztagsbetreuungsangebote in allen Bildungseinrichtungen. Die Schulentwicklung und der Ausbau der Betreuungseinrichtungen werde ein weiterer Schwerpunkt der politischen Arbeit der Mandatsträger in Gemeinde- und Ortschaftsrat sein. Dazu hat die SPD konkrete Vorschläge entwickelt, die in die kommunalpolitische Arbeit des Gemeinderates eingebracht werden.

Über die genannten und viele weitere kommunalpolitische Themen, die die Arbeit in Gemeinde- und Ortschaftsräten in den kommenden Jahren bestimmen werden, wollen die Kandidaten der SPD mit den Bürgern ins Gespräch kommen.

**Termine:** Gelegenheit zum Austausch mit den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Elzach gibt es am Samstag, 4.

Mai, ab 9 Uhr auf dem Wochenmarkt in Oberprechtal.

Am Mittwoch, 8. Mai, um 18 Uhr informieren sich die Kandidaten über das Wohnprojekt der Lebenshilfe in der Schwimmbadstraße in Elzach. Hierzu steht der Geschäftsführer der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal, Lutz Heubach, vor Ort Rede und Antwort. Zu diesem Informationsgespräch sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

„Kommunal- trifft Bundes- und Landespolitik“ heißt es am Samstag, 11. Mai, vor dem Edeka-Markt in Elzach. Ab 9 Uhr werden die SPD-Bundes- und Landtagsabgeordneten Johannes Fechner und Sabine Wölflin den Bürgern Rede und Antwort stehen. Am Samstag, 18. Mai, ab 9 Uhr präsentieren sich die Kandidaten ab 9 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt in Elzach.

Mehr Informationen gibt es im Internet: [www.spd-elzach.de](http://www.spd-elzach.de).

Kommunalwahl

26. MAI 2019

die Mandatsträger der SPD in Gemeinde- und Kreisrat in den vergangenen Jahren zahlreiche weitere Initiativen. Dazu gehörten viele Gespräche mit Verantwortlichen aus der Bundes- und Landespolitik, aus Verwaltung und Verbänden. Dieses Engagement werde auch in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt der politischen Arbeit sein. Einhergehend mit dem Ausbau der Elztalbahn strebe die SPD